

Oberstammheim, im März 2011

Sportschule Glarnerland Label Standort Sportschiessen Kerenzerberg

Die **Sportschule Glarnerland** setzt sich zum Ziel, für begabte Sportlerinnen und Sportler im Oberstufenalter, also auf der Sekundarstufe 1, die schulische und sportliche Ausbildung zu verbinden. Dieses Alter entspricht der Phase der höchsten Trainierbarkeit von sportartspezifischen Techniken und koordinativen Faktoren.

Die Sportschule Glarnerland wird als eigenständige, autonome Schule geführt. Sie ist nicht an eine Regelschule gekoppelt. Es werden drei Jahrgangsklassen aus Ober-, Real- und Sekundarschülern geführt.

Das **Sportzentrum Kerenzerberg** SZK im glarnerischen Filzbach gehört dem Kanton Zürich und wurde zu 100% mit SPORT-TOTO Geldern, Anteil Kanton Zürich, erbaut. Es bietet seinen Gästen in vielen Sportarten optimale In- und Outdoor-Sport- und Freizeitanlagen, inkl. Hallenbad, bis hin zu den nötigen Geräten und Einrichtungen und überlässt alle sportspezifischen Betreuungs- und Ausbildungsaufgaben seinen Gästen.

Die Infrastrukturen im Bereiche Sportschiessen 10-, 25- und 50m sind auf dem neusten technischen Stand und werden bereits heute vom ZHSV in Zusammenhang mit Trainingslagern genutzt.

Gestützt auf das Nachwuchskonzept SSV will nun eine Trägerschaft – zusammen mit der Sportschule Glarnerland – im Sportzentrum Kerenzerberg einen Label Standort Sportschiessen aufbauen. Bereits heute haben verschiedene Kantonalverbände ihr Interesse bekundet, teils bereits Gelder für den Betrieb gesprochen.

Anträge des Kantonalvorstandes an die Delegierten des ZHSV

1. Der Zürcher Schiesssportverband tritt per 20. April 2011 der Trägerschaft **Label Standort Sportschiessen Kerenzerberg** bei und vertritt darin die Interessen der Zürcher Schützen.
2. Der Vorstand des Zürcher Schiesssportverbandes erhält für den Start und für den Zeitraum des Probebetriebes bis Ende 2015 eine **Ausgabenkompetenz von max. CHF 30'000**. Der Betrag geht zu Lasten des Fond für a. o. Ausgaben.

Das Geschäft wurde an der Vorstandssitzung vom 14. März 2011 im Kantonalvorstand besprochen. Der Vorstand beschloss das Geschäft der Delegiertenversammlung vom 2. April 2011 vorzulegen.

Urs Stähli, Präsident

Jakob Utzinger, Vizepräsident